



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

**Nur per E-Mail**

Oberste Finanzbehörden  
der Länder

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97  
10117 Berlin  
TEL +49 (0) 30 18 682-0

E-MAIL [poststelle@bmf.bund.de](mailto:poststelle@bmf.bund.de)

DATUM 6. Juni 2017

**- E-Mail-Verteiler U1 -**

BETREFF **Muster der Vordrucke für das Umsatzsteuer-Vergütungsverfahren nach § 4a UStG**

BEZUG

ANLAGEN 2

GZ **III C 3 - S 7532/09/10001**

DOK **2017/0463022**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Unter Bezugnahme auf das Ergebnis der Erörterung mit den obersten Finanzbehörden der Länder gilt Folgendes:

**I. Neubekanntgabe der Vordruckmuster**

(1) Für das Umsatzsteuer-Vergütungsverfahren nach § 4a UStG werden folgende Vordruckmuster eingeführt:

**USt 1 V                      - Antrag auf Umsatzsteuer-Vergütung -  
Anlage zu USt 1 V**

Diese ersetzen die mit BMF-Schreiben vom 3. Juli 2013 - IV D 3 - S 7532/09/10001 (2013/0630147), BStBl I S. 855, herausgegebenen Vordruckmuster.

(2) Das Vordruckmuster USt 1 V wurde redaktionell überarbeitet. Die Anlage zu USt 1 V ist unverändert.

(3) Die Vordrucke USt 1 V und Anlage zu USt 1 V sind auf der Grundlage der unveränderten Vordruckmuster herzustellen. Die Länder können Nr. 3 des Verfügungsteils auf der Rückseite

Seite 2 des Vordruckmusters USt 1 V entsprechend ihren technischen und organisatorischen Erfordernissen gestalten.

## **II. Änderung des Umsatzsteuer-Anwendungserlasses**

Im Umsatzsteuer-Anwendungserlass (UStAE) vom 1. Oktober 2010, BStBl I S. 864, der zuletzt durch das BMF-Schreiben vom 2. Juni 2017, III C 3 - S 7359/10/10002 (2017/0490870), BStBl I S. xxxx, geändert worden ist, wird in Abschnitt 4a.4 Abs. 2 Satz 1 die Angabe „3. 7. 2013, BStBl S. 855,“ durch die Angabe „**6. 6. 2017**, BStBl I S. **xxx**,“ ersetzt.

Die Regelungen dieses Schreibens sind ab dem Tag dieses Schreibens anzuwenden.

Dieses Schreiben wird im Bundessteuerblatt Teil I veröffentlicht.

Im Auftrag

Finanzamt

## Antrag auf Umsatzsteuer-Vergütung nach § 4a UStG

für Ausfuhren von Gegenständen  
zu humanitären, karitativen oder  
erzieherischen Zwecken

<b>A. Antragsteller</b>																
1	Name / Bezeichnung / Firma															
2	Aufgabenbereich / Zweckbestimmung															
3	Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)															
4	Telefon															
5	Geldinstitut															
6	IBAN <span style="float: right;">BIC (nur bei Bankverbindungen außerhalb des EU-/EWR-Raums)</span>															
7	Name und Anschrift des Kontoinhabers															
<b>B. Antrag</b>																
8	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Vergütungszeitraum</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">von</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">bis</td> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 10%; text-align: right;">Gesamtbetrag der Umsatzsteuer-Vergütung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Monat / Jahr</td> <td></td> <td style="text-align: center;">Monat / Jahr</td> <td></td> <td style="text-align: right;">EUR   Ct</td> </tr> </table>	Vergütungszeitraum	von	bis		Gesamtbetrag der Umsatzsteuer-Vergütung	_____	_____	_____	_____	_____	Monat / Jahr		Monat / Jahr		EUR   Ct
Vergütungszeitraum	von	bis		Gesamtbetrag der Umsatzsteuer-Vergütung												
_____	_____	_____	_____	_____												
Monat / Jahr		Monat / Jahr		EUR   Ct												
9	<p>Ich / Wir beantrage(n) die Vergütung der Umsatzsteuer in Höhe des errechneten Betrags (s. Nr. 8 und Anlage) für die Ausfuhr von Gegenständen.</p> <p>Ich / Wir erkläre(n), dass</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die ausgeführten Gegenstände im Drittlandsgebiet zu humanitären, karitativen oder erzieherischen Zwecken verwendet werden,</li> <li>2. die Gegenstände für einen unter 1. genannten Zweck durch Erwerb im Inland, im Rahmen eines innergemeinschaftlichen Erwerbs oder durch Einfuhr beschafft worden sind,</li> <li>3. die Gegenstände vor der Ausfuhr in das Drittlandsgebiet im Inland nicht von mir / uns genutzt wurden,</li> <li>4. die Lieferung, der innergemeinschaftliche Erwerb oder die Einfuhr der Gegenstände umsatzsteuerpflichtig gewesen ist,</li> <li>5. die für die Lieferung der Gegenstände in Rechnung gestellte Umsatzsteuer mit dem Kaufpreis bezahlt bzw. die für den innergemeinschaftlichen Erwerb oder die Einfuhr der Gegenstände geschuldete Steuer entrichtet worden ist,</li> <li>6. die Gegenstände nicht im Rahmen eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs bzw. einer unternehmerischen Tätigkeit erworben oder eingeführt und ausgeführt worden sind und folglich keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug besteht.</li> </ol> <p>Minderungen der in Rechnung gestellten Umsatzsteuer oder Minderungen der Umsatzsteuer auf innergemeinschaftliche Erwerbe (z.B. durch Skonti oder durch Preisherabsetzungen auf Grund von Mängelrügen) sind bei der Berechnung der Umsatzsteuer-Vergütung berücksichtigt worden. Nachträgliche Minderungen der Umsatzsteuer, deren Vergütung schon früher beantragt worden ist, sind in der beiliegenden Berechnung der Umsatzsteuer-Vergütung gesondert abgesetzt worden.</p> <p>Zu Unrecht empfangene Beträge der Umsatzsteuer-Vergütung (z. B. bei einem nachträglichen Wegfall der Voraussetzungen) werden unverzüglich an das Finanzamt zurückgezahlt.</p>															

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

**Nur vom Finanzamt auszufüllen**

Geändert am ..... Bl. ....

1. Antrag auf Umsatzsteuer-Vergütung  
– Steueranmeldung –

a) Zustimmung nach § 168 Satz 2 AO  
wird erteilt (= Steuerfestsetzung unter  
dem Vorbehalt der Nachprüfung)

Vergütung: ..... EUR ..... Ct

am \_\_\_\_\_  
(Datum)

durch \_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

b) Vergütung wird – abweichend vom Antrag –  
unter dem Vorbehalt der Nachprüfung  
festgesetzt auf

..... EUR ..... Ct

am \_\_\_\_\_  
(Datum)

durch \_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

c) Vergütungsantrag wird abgelehnt

Begründungstext für abweichende  
Festsetzung der Vergütung oder Ablehnung  
des Antrags:

am \_\_\_\_\_  
(Datum)

durch \_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

2. Bescheid ausfertigen (bei abweichender  
Festsetzung oder Ablehnung)

am \_\_\_\_\_  
(Datum)

durch \_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

3. Vfg. und ggf. Bescheid an  
die Finanzkasse

am \_\_\_\_\_  
(Datum)

durch \_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

4. Z. d. A.

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Sachgebietsleiter)

\_\_\_\_\_  
(Bearbeiter)



Vom Antragsteller auszufüllen											Finanzamt				
Lfd. Nr.	Zeitpunkt der Ausfuhr	Art des ausgeführten Gegenstands	Verwendungszweck im Drittlandsgebiet	Datum und Nummer der Eingangsrechnung, des Belegs über den innergemeinschaftlichen Erwerb oder über Einfuhrumsatzsteuer	Datum der Bezahlung des Rechnungs Betrags oder der Entrichtung der für den innergemeinschaftlichen Erwerb bzw. die Einfuhr geschuldeten Steuer	Bemessungsgrundlage		Steuer		Vergütungsbetrag		EUR		Ct	
						EUR	Ct	EUR	Ct	EUR	Ct	EUR	Ct		
<b>Übertrag</b>															

Summe der Vergütungsbeträge														
Abzusetzende Beträge der Umsatzsteuer-Vergütung														
Vom Antragsteller auszufüllen														
Lfd. Nr.	Antrag auf Umsatzsteuer-Vergütung vom .....	Lfd. Nummer des Antrags	Betrag der nachträglichen Entgeltminderung		Betrag der Minderung der Steuer		Betrag der Minderung des Vergütungsanspruchs							
			EUR	Ct	EUR	Ct	EUR	Ct	EUR	Ct				
<b>Gesamtbetrag der Vergütungsminderungen</b>														
<b>Gesamtbetrag der Umsatzsteuer-Vergütung</b>														